



## Für Klassenstufe 10

### Die SDAG Wismut – ein Staat im Staate (Geschichte)



Bildrechte: Daniela Schleich

Ohne erzgebirgisches Uran keine sowjetischen Atombomben – eine solch große Rolle spielten die Bergwerke in Thüringen und Sachsen im Kalten Krieg. Der **BERGBAU IN DER DDR** hat jedoch nicht nur in der Landschaft viele Spuren hinterlassen.

Wie verlief die Arbeit in einem Bergwerk zu DDR-Zeiten? Mit welcher Technik wurde gearbeitet, welche Bezahlung und Regeln gab es? Und was machte die „Wismut“ so besonders?



## Lehrplanbezüge:

- **Geschichte (LB 2 *Der Ost-West-Konflikt – Ursachen und Auswirkungen für Deutschland* / WB 1-3 *Alltagserfahrungen*)**
  - Sozial- und Wirtschaftspolitik, Rolle und Bedeutung des Bergbaues in der DDR / für den Ostblock
  - Arbeitsalltag im Bergbau in den 50 – 70er Jahren, Auswirkungen der politischen Wende 1990

## Kosten:

Bergwerksführung + Vertiefung:	5€ pro Person
Material für Kreativangebot:	2€ pro Person
Zeitzeugen-Gespräch:	nach Absprache



## Zeitumfang und Ablauf:

### 1. Führung im Besucherbergwerk (unter Tage, ca. 1,5h):

Führung mit Fokus auf Thema BERGBAU IN DER DDR (Ablauf der Produktion zu DDR-Zeiten, Umstände, Verdienst, Zusammenhalt, Regeln, Technik)

### 2. Vertiefung (über Tage, ca. 45 Min):

Rolle der SDAG Wismut in der DDR, die Zinngrube zu DDR-Zeiten, Vorfälle und Besonderheiten (Stations-/Gruppenarbeit mit verschiedenen Quellen, Faktensammlung auf Arbeitsblatt)

### 3. Kreativangebot (über Tage, ca. 30 Min, optional):

z.B.: Kerzenhalter gestalten oder Ketten knüpfen mit Edelsteinen

### ❖ **Optionale Ergänzung (45-90min, je nach Absprache):**

Gespräch mit Zeitzeugen des Betriebes zu DDR-Zeiten